

Das Arschleder

Das Arschleder, auch Bergleder genannt, zählte im Bergbau zur Kleidung des Bergmannes. Es diente als Schutz vor dem Durchwetzen des Hosenbodens bei der Arbeit sowie zum persönlichen Schutz gegen Bodennässe und Kälte beim Sitzen. Auch bot es so eine Schutzfunktion insbesondere beim Einfahren in tonnlägige Schächte. Heute tragen die Bergleute das oft halbrunde Leder hauptsächlich zu feierlichen Anlässen.



Mit dem Sprung übers Arschleder, wurden Studierende und Auszubildende in den Stand des Bergmanns erhoben, das ist ein alter Brauch. Auch zu feierlichen Anlässen (Verabschiedungen usw.) wurde das Arschleder häufig verwendet.



<https://de.wikipedia.org/wiki/Arschleder>